

JUGENDHILFEZENTRUM JOHANNESSTIFT

Wohngruppe Wörthersee

Leistungsprofil

In dieser Wohngruppe werden 9 junge Menschen im Alter von 13 bis 21 Jahren von 6 sozialpädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Zeitkontingenten (ErzieherInnen, Dipl. SozialpädagogInnen/-arbeiterinnen) über Tag und Nacht betreut.

Unterstützt werden die MitarbeiterInnen durch die Leitung sowie interne und externe Fachdienste. Nach Bedarf kann Supervision wahrgenommen werden.

Jede/r Jugendliche/r verfügt über ein Einzelzimmer. Das Wohnzimmer, die Küche und die Sanitäranlagen werden gemeinsam genutzt.

Die MitarbeiterInnen unterstützen die Jugendlichen gemäß ihrem Entwicklungsniveau beim Erreichen eines schulischen, bzw. beruflichen Abschlusses und bieten sich als belastbare, vertrauensvolle Partner und positive Identifikationspersonen an. Um den unterschiedlichen Problemstellungen und Entwicklungsstadien der Jugendlichen gerecht zu werden, bietet die Wohngruppe **Wörthersee** zwei unterschiedliche Betreuungssettings an. In einer Etage des Hauses leben 5 Jugendliche, die ständig pädagogisch begleitet werden. Zu ihrer Orientierung und Stabilisierung wird ein fester Rahmen mit verbindlichen Gruppenregeln vorgegeben. In einer weiteren Etage des Hauses stellen wir 4 Appartements für Jugendliche bereit, die bereits eine gewisse Verlässlichkeit und Selbstständigkeit im alltagspraktischen Handeln erreicht haben (u.a. Absprachen einhalten können, klare Schul- und Ausbildungsorientierung).

Hier erfolgt ein strukturiertes Verselbstständigungstraining.

Die vertrauten Bezugspersonen bleiben erhalten. Im Gegensatz zu den festen Gruppenregeln und deren Kontrolle in der Basisgruppe, stehen im pädagogischen Umgang mit den Jugendlichen das in sie zu setzende Vertrauen und das gemeinsame Aushandeln von Lebensregeln im Vordergrund.

Die Gruppe **Wörthersee** macht auch Jugendlichen, die sich zunächst als gruppenunfähig darstellen, ein Beziehungsangebot. Dies beinhaltet unter Umständen, dass ein Gastrecht in der Gruppe eingeräumt, eine volle Integration aber nicht verlangt wird.

Diese Jugendlichen müssen zur Zusammenarbeit grundsätzlich bereit sein und eine Lebensperspektive aufbauen können (Abgrenzung zur heilpädagogischen Intensivbetreuung). Dieses Betreuungsangebot kann in der Regel nur 1-2 Jugendlichen gemacht werden, um die Gruppengemeinschaft nicht zu überfordern. Die Sorgeberechtigten werden durch intensive Elternarbeit wo immer möglich in die pädagogische Arbeit integriert.

Doris Schulz
Erziehungsleiterin
Tel: 0611/5803-21
schulz@johannesstift.eu

Bettina Wagner
Gruppenleiterin
Wörther-See-Str. 24-26
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611/5050780
wg-woerthersee@johannesstift.eu